



Gesundheitsschutz- und Hygienekonzept für die Konfi-Arbeit

der Kirchengemeinde Türkheim, Martin-Luther-Str.6, 86842 Türkheim

für die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden

Pfr. Claus Förster (Verantwortliche Person für Hygiene), Dekanatsbezirk Memmingen

Genutzte Räumlichkeiten:

- Kirche, 188 qm, max. Personenzahl: 56
- Gemeindehaus, 83 qm, max. Personenzahl: 24

Organisation der Konfi-Arbeit:

Die Konfi-Gruppe besteht aus den Konfirmanden, Pfarrer und Konfi-Mitarbeitern. Die Gruppengröße wird so gewählt, dass die Voraussetzungen für den Mindestabstand von 1,5 m geschaffen sind.

Der Aufenthalt in den Gebäuden wird auf den notwendigen Zeitraum beschränkt.

1. Information der Teilnehmer und ihrer Familien

Alle Teilnehmenden werden vor Beginn der Veranstaltung und in regelmäßigen Abständen über die getroffenen Schutzmaßnahmen (Verhaltens- und Hygieneregeln) informiert, jeweils angepasst an ihre Kenntnisse und Voraussetzungen.

Konfis dürfen nicht teilnehmen, wenn sie Krankheitssymptome wie Fieber, Atembeschwerden, Husten, Geschmacksverlust haben oder Kontakt hatten zu bestätigt infizierten Personen oder unter Quarantäne gestellt sind.

Sie bringen ihr Material **selbst mit**: Stifte, und in späteren Einheiten das Konfi-Buch und eine Bibel. (Konfi-Buch erhalten sie in der ersten Einheit und eine Bibel wird hier bestellt.)

2. Vorbereitung der Räumlichkeiten

- Die Stühle werden so angeordnet, dass die Abstände eingehalten werden.

3. Eingangsbereich und Anwesenheitslisten

- Im Eingangsbereich wird ein Spender mit Desinfektionsmittel bereitgehalten.
- Ankommende Besucher werden darauf hingewiesen, sich die Hände zu waschen bzw. zu desinfizieren, einen Mundschutz zu tragen und die ausgehängten Verhaltensregeln zu beachten (Aushang, Piktogramm).
- Abwesenheiten werden festgehalten.

- Sie werden zwecks Kontaktverfolgung bei einer Infektion 4 Wochen aufbewahrt und dann vernichtet. Auf Anforderung werden sie den zuständigen Gesundheits-behörden übermittelt.
- Wir achten auf Datenschutz, indem die Anwesenheitspläne verschlossen aufbewahrt werden.

4. Veranstaltungsplanung unter Bedingungen der Corona-Pandemie

- Es wird regelmäßig und intensiv **gelüftet**. Je nach Wetterlage am besten dauerhaft. Bei laufenden Veranstaltungen erfolgt die Lüftung mindestens alle 45 – 60 Minuten für 5-10 Minuten durch Stoß- bzw. Querlüftung mit vollständiger Öffnung der Fenster und/oder Türen.
- Die **Abstandsregelung** von mind. 1,50 Metern wird eingehalten.
- Soweit während einer Veranstaltung der Mindestabstand unterschritten werden muss, ist z.T. während der Veranstaltung eine **medizinische Maske** oder eine **FFP2-Maske** von allen Teilnehmern zu tragen; **in jedem Fall beim Kommen, Gehen und in den Pausen**.
- **Körperkontakt** wird vermieden, auch bei der Methodenauswahl.

5. Methoden mit Bewegung

- Methoden mit Bewegung werden nach Möglichkeit **im Freien** durchgeführt.

6. Reinigung:

- Es werden Mülleimer mit Deckel verwendet. Der Inhalt wird hygienisch sicher entsorgt.

7. Vorbereitung und Reinigung der Sanitärräume

- *Vor* den Sanitärräumen wird durch einen gut sichtbaren Aushang darauf hingewiesen, dass sich dort stets nur eine Person aufhalten darf.
- Plakate zum richtigen Händewaschen hängen an den Waschplätzen aus.
- In allen Toilettenräumen werden ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt.

- Abfallbehälter für Einmalhandtücher werden vorgehalten und regelmäßig geleert.

8. Wegeführung

- Die Benutzung der Küche durch Teilnehmer ist untersagt.
- Bei jedem Verlassen des Platzes ist eine **medizinische Maske** oder eine **FFP2-Maske** zu tragen.

9. Sonstiges

- Erste-Hilfe-Material inkl. ausreichend Einmalhandschuhe sowie Mund-Nase-Bedeckungen werden vorgehalten.
- Bei wiederholter Nicht-Beachtung der Hygieneregeln können Teilnehmende von der Veranstaltung ausgeschlossen werden (Hausrecht).